

	Objet: Mina Trümper
	Musée: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Collection: Gemälde, Tell me more - Porträts
	Numéro d'inventaire: III 2412

Description

1906 malte August Trümper dieses, bis auf das Gesicht fast monochrome Porträt seiner Ehefrau Wilhelmine, genannt Mina. Zu dem Zeitpunkt waren die beiden seit etwa zwei Jahren verheiratet und lebten in Trier. Geboren wurde August Trümper 1874 in Hamburg. Dort besuchte er ab 1887 die Kunstgewerbeschule und absolvierte eine Lehre als Theatermaler. Ein dreijähriges Stipendium der Preußischen Regierung 1896 ermöglichte ihm Studienreisen nach Holland, Frankreich und Italien, wo er seine Vorliebe für die Freilichtmalerei entdeckte und seinen impressionistischen Stil entwickelte. Nach zwei Jahren als Assistent in der Königlichen Kunstschule in Berlin kam er schließlich 1901 als Leiter und Hauptfachlehrer der Malklasse an die Handwerker- und Kunstgewerbeschule nach Trier. In den 30 Jahren seiner Lehrtätigkeit prägte er eine ganze Generation von Trierer Künstlern. 1931 zog das Ehepaar Trümper nach Düsseldorf. Innerhalb eines Jahres verstarben August und Mina Trümper 1955/56 in Oberhausen.

Données de base

Matériau/Technique: Öl auf Leinwand
Dimensions: 44 x 35 cm

Événements

Peint quand 1906
qui August Trümper (1874-1956)
où Trèves (Allemagne)

Mots-clés

- Artiste

- Portrait
- Visage
- peinture